

Leon Neschle

Das Buch der Sprüche

Teil 22

Erkenntnis der frühen Gartenarbeit: Zu den seltenen Erden gehört auch die Muttererde, vor allem aber die Mutter Erde. Das ist geerdete Philosophie.

Schräge Ideen entstehen, indem man das Denken neigt, vorausgesetzt man neigt zum Denken.

Von allen Lügnern kennen wir nur die schlechten. Die allerbesten Lügner kennt keiner. Wie soll man sich da ein Vorbild an den Besten nehmen?

Politisch Korrekte verbrauchen ihren Vorrat an Moral schon beim Reden. Daher bleibt denen nichts mehr fürs Handeln.

Es gibt auch etwas Gutes an Donald Trump: Er versucht nicht, seine schlechte Moral hinter guten Manieren zu verstecken.

Nicht in der Türkei, bei den Türken in Deutschland hat Erdoğan sein Wunschziel erreicht, über 60%; in Essen oder in Düsseldorf klar über 70%. In deutschen Großstädten geht es zu wie auf dem platten Land in der Türkei. Das zeigt, wie wichtig Herkunft und Bildung sind und was sie für die Integration bedeuten.

Jeder Mensch irrt. Aber deshalb unterwirft er sich dem Irren nicht freiwillig. In der Türkei ist das leider bei zu vielen anders. So wie in den USA.

Die Menschen wissen, was sie glauben, aber sie glauben nur, was sie wissen. Da denken manche, sie könnten ihrem Glauben mehr vertrauen als ihrem Wissen.

Es gibt tausende Motivationstrainer. Doch bei den schlimmen Taten, zu denen sich viele Menschen hochmotiviert fühlen, brauchen wir De-Motivationstrainer.

Trump beglückwünscht Erdoğan. – Donald möchte jetzt auch so regieren, dass ihn kein Gericht mehr bremsen kann.

Ich erkläre den 19.04. jedes Jahr zum offiziellen Schalke-Tag, solange noch kein anderer darauf gekommen ist: Schalke established 1904.

Da hat mir eine Dame schriftlich zum „wohl verdienten Ruhestand“ gratuliert. Hat sie Zweifel, ob ich ihn wohl verdient habe oder ist sie durch die Rechtschreibreform so

verwirrt, dass sie nicht mehr so recht schreiben kann, geschweige denn rechtschreiben. Vielleicht meinte sie ja doch den „wohlverdienten“ Ruhestand. Glaube ich!

Venezuela ist nur ein weiteres Beispiel für die These: Den Sozialismus in seinem Graus, hält weder Ochs noch Esel aus. (Erich H. sagte einst: Den Sozialismus in seinem Lauf, hält weder Ochs noch Esel auf.)

Dieselgate und die feinen Unterschiede: USA: Die deutschen Hersteller zahlen Milliarden an die Käufer. – D: Käufer zahlen Milliarden für Fehler von Politik und Herstellern, heute als Wertverlust (Fahrverbote), bald für Umrüstung ihres Diesel-PKWs?

Es gibt kein Wort das ärger beschmutzt ist als das Wort „Säuberung“. Doch die Presse benutzt es immer noch zur Beschreibung der dreckigsten Untaten.

Wahlwerbung der SPD in NRW: „Mehr Bildung! 7.200 Lehrer mehr seid 2010“ – Seit sich: Die SPD brauchd mehr Bildunk. 7.200 waitere Leerer werden da nichd helfen.

Jetzt werden weltweit Kliniken gehackt. Da ist ja selbst das Kriegsrecht humaner.

Präsidenten hatten mal Stil. Seit sie unflätig twittern, sitzt der tief in der Hose. Zollt man seinem Amt und sich selbst keinen Respekt, wie will man ihn da von anderen erwarten?

Helene Fischer beim DFB-Pokalfinale für ihren Halbzeitauftritt ausgebuht. Und das lag nicht einmal an ihr und ihren Künsten. – Hoffentlich verstehen die Organisatoren beim DFB nun, dass wir nicht alles so haben wollen wie die Amerikaner. Wir wollen ja auch nicht deren Präsidenten.

Gesprächsnotiz drei Stunden vor dem Termin: Ich: Ich mach' mich noch eben schön. – Mein Kollege: So viel Zeit haben wir doch gar nicht mehr.

Oh könnte ich doch meine Häutig- gegen meine Leibigkeit tauschen! Ist doch die erste dünn und die zweite dick.

Falls es so weitergeht und falls er noch weitergeht, wird es nicht so weitergehen mit Donald Trump.

Gesprächsnotiz: Ich: An DEM Wein könnte ich mich dusselig saufen. – Ein Kollege: Beruhige Dich, Du bist kurz vorm Ziel.

Es gibt da dieses Buch von Donald Trump von 2008: "Think BIG: Make it happen in business and life". Da hat man schon vorher lesen können, was einen erwartet. Doch vorher hat's keiner gelesen, nachher hat's keiner gewusst und keiner ist's gewesen.

Liebe Islamisten! Die Kreuzfahrer verdrecken heute mit Luxusschiffen die Weltmeere, fressen, saufen, relaxen bis zum Umfallen und Liegenbleiben. Die interessieren sich nicht für Muslime. Eure Kreuzfahrer waren vorgestern, wie Ihr selbst.

Anführungszeichen dienen dazu, etwas anzuführen oder jemanden.

Es ist wie beim Fußball. England kann keine gute Politik mehr.

Der letzte „Aus-Satz“ der fast Sprachlosen: „Sei still, wenn Du mit mir sprichst!“

Ein Foto! Acht Männer, eine Frau, der Vorstand von VW: gleicher Anzug, gleiche Schuhe. Sie unterscheiden sich sogar kaum bei ihrer Krawatte. Ich weiß, warum ich mich um die Zukunft und die Kreativität dieses Unternehmens Sorge.

Was ist ein „Linksintellektueller“? Gibt es auch Rechtsintellektuelle oder Liberalintellektuelle? In der Presse ist jeder „Intellektuelle“ links und Schriftsteller oder hat was Künstlerisches, selbst wenn er nur seine Bücher nach Farben sortiert. Wozu braucht der ein „Links“ davor? Vielleicht weil es doch die *anderen* „Intellektuellen“ gibt? Aber warum kommen diese anderen dann nicht vor?

Es hat Vorteile, älter zu werden: Man hat ein ausgelerntes Gesicht.

In Anfängerkurs jeder Sprache lernt man zu Beginn den Satz: Ich spreche kein Englisch, Französisch oder Italienisch. Auf Englisch, Französisch oder Italienisch. Doch welche Logik hat es, auf Englisch zu sagen, dass man es nicht spricht und tut es genau in diesem Moment doch? Das ist die Frage. Ich kenne die Antwort.

Es ist ein Wunder, dass auf der Welt immer genau so viel passiert, wie in unsere Zeitung passt.

Ein schlechter Chef fordert Begründungen nur von den Neinsagern, ein guter auch von den Jasagern.

Viagra könnte man doch durch jede beliebige Salbe ersetzen. Das Wichtigste: Gut einreiben!

Durch Denken kann man sich manchen Genuss vermiesen.

Die Wege des Reichtums sind unerfindlich. Der eine hat ihn dem schönen Hintern seiner Großmutter zu verdanken, der andere einem nie entdeckten Verbrechen, der eine oder andere seiner Arbeit. Das ist die Minderheit, schon wegen der Steuer.

Alkoholfrei, laktosefrei, fruktosefrei, histaminfrei, glutenfrei, frei von tierischen Stoffen: Das sind die einzigen Freiheitsbegriffe, die heute noch zu interessieren scheinen.

Im Internet: Der spielt sich in den Fordergrund. – Eine latent intelligente Wortschöpfung für den Insolvenzfall, wenn sich ein Gläubiger in den Vordergrund drängt, um seinem Fordergrund, dem Grund für seine Forderung, Nachdruck zu geben.

Immer mehr Hypochonder leiden, an erster Stelle an Allergien und Unverträglichkeiten. Es gibt ja immer mehr Möglichkeiten, sich die anzulesen.

t-online am 20.6.2017, an einem Tag, auf *einer* Seite: 1. Nach russischer DROHUNG DROHT US-Allianz gegen IS zu bröckeln, 2. Waldbrände, Unwetter; Verkehrsprobleme DROHEN, 3. Familie von Germanwings-Copilot DROHT mit Klage, 4. DROHT Boykott deutscher Produkte in England? – Fünf (zwei bei 1.) DROH-Szenarien hintereinander. Was DROHT uns da sechstens vom deutschen Journalismus?

Man kann durchaus von „Ungeist“ sprechen, wenn sich in den Medien fast alles um den Körper dreht. Ist denn geistige und moralische Gesundheit gar nichts mehr?

Ich habe mit meinem Hund mal das „Scheinwerferspiel“ gespielt: Ich habe nur zum Schein etwas geworfen und der Hund ist losgelaufen. Als ich es zum dritten Mal versuchte, blieb er vor mir stehen. Er hatte das Spiel durchschaut und sah mich an wie einen Scheinwerfer.

Ob eine Kultur eine andere bereichert oder nicht, hängt davon ab, ob sie versucht, zu ergänzen oder zu verdrängen. Rosen werden als Bereicherung empfunden, die Herkulesstaude nicht.

„Gotteslästerung in Pakistan. Erste Todesstrafe für Facebook-Post“ – Gott kann sich selbst schützen, wenn er es will. Warum sollte ein Mensch dazu berufen sein? Und fühlt er sich dazu berufen ohne Berufung: Ist das nicht selbst echte Gotteslästerung?

Wie jeder Präsident bleibt Trump bis zum Ende seiner Amtszeit im Amt. Aber wird es die offizielle Amtszeit sein?

Der Dumme verwendet all seine Zeit darauf, auf andere zu sehen. Der Kluge versucht derweil, sich selbst zu erkennen. Der Weise genügt sich selbst allein.

Sollte ich noch je ein Buch schreiben, schreibe ich ein Buch darüber, wie ich ein Buch schreibe.

Mit der Rente entsorgt man sich von beruflichen Pflichten. Von da an kann man sich der Simulation immer neuer Krankheiten widmen.

Ich musste meine ganze Sprachgewalt anwenden, um die Bedeutung formaler Sauberkeit für wissenschaftliches Arbeiten zu bekräftigen: Klar ist die wichtig! Man kommt ja nicht mal ungewaschen in den Puff!

Ein Geschenk ist geschenkt! Wer da eine Gegenleistung oder Dankbarkeit erwartet, betreibt klammheimlich Handel.

Jetzt sitze ich im Raum und draußen scheint die Sonne. Nur weil ich einem „Schauermärchen“ im Wetterbericht geglaubt habe.

So werden Demonstrationsziele in Hamburg torpediert: Mögen die Mächtigen noch so moralisch zweifelhaft sein. Gegen eine Herrschaft des „schwarzen Blocks“ („schwarzen Mobs“) möchte ich sie nicht tauschen.

Rinderdung, Gründung, Scheidung, Bildung – Mist ist der Anfang von allem, selbst wenn er immer am Ende steht.

Türkei streicht Evolutionstheorie Darwins als Beitrag zur Modernisierung aus dem Unterricht. – *Modern* oder *Modern*? Es ist das *Modern* der Türkei im Mief der Geschichte.

Nach dem Verursacherprinzip müssten die USA viel mehr Flüchtlinge aufnehmen.

Seit der Kindheit gärt in mir die Erkenntnis: Alkohol ist der Zucker der Erwachsenen und Zucker ist der Alkohol der Kinder

Da bin ich mir recht sicher: Gott schämt sich für die, die glauben (machen wollen), sich anmaßen zu können, seinen Willen zu kennen und ihn auszuführen.

Meldung: Attacke in Berlin. Wegen Holzkreuz: Mann in Trambahn beleidigt und geschlagen – Kann nicht sein: 1. es ist in Deutschland; 2. hier sind nur Muslime Opfer. Oder doch nicht?

Im Sommer kann ich sogar punschlos glücklich sein.

Ökologische Politik ist die Basis schleichender Enteignung armer Leute. Die fahren die alten Diesel, während eine selbstgerechte Schickeria mit gutem ökologischem Gewissen auf Tesla umsteigt und Fahrverbote für die Armen fordert.

Weil Frauen aus Sicht der Gender-Forschung zu wenig forschen, forschen in der Gender-Forschung Frauen darüber, warum, wie und wie oft Frauen forschen, forschen durften, geforscht haben, forschen werden, würden, könnten oder sollten. Bei nunmehr 200 Gender-Lehrstühlen beseitigt das einen Teil ihres Forschungs-Defizits.

Fragen wie „Ist das Verbot von Kopftüchern in der Grundschule islamfeindlich?“ lese ich in unseren Medien oft, doch nie, was „christenfeindlich“ sein könnte, etwa die Verweigerung des Handschlags einer Frau. Müssen sich Muslime darüber keine Gedanken machen, während alle anderen grübeln, was „islamfeindlich“ sein könnte?

Wir leben in einer schönen grünen Zeit, in der ein ganzer Windpark schneller genehmigt wird als ein kleiner Garagenanbau.

„Reden, wie einem der Schnabel gewachsen ist“ war früher. Heute muss man sich vorher um das Verständnis und die psychischen Probleme seiner ZuhörerInnen kümmern, die sich als MinderheitIn oder OpferIn fühlt, selbst wenn sie es nicht ist: politisch-korrekt und gendergerecht. *Sonst ist der Schnabel ab!*

Umwelthysterie erzeugt kollektive Hirnerweichung: Dieselgate nach verschobenen Weltuntergängen durch Ozonloch, Waldsterben, Erdbeben-Reaktor. Die Dreistigkeit, mit der selbsternannte Umweltschützer Zahlen und Darstellungen fälschen, übersteigt sogar die der Automobilindustrie. – Ist doch für einen guten Zweck. Oder?

Wer NICHT ökonomisch denkt, ist ein Idiot. Und wer NUR ökonomisch denkt? Auch!

An alle, die (immer) noch an einen Sozialismus mit menschlichem Antlitz glauben: Wollt Ihr wissen, wie realer Sozialismus geht, schaut nach Venezuela. Semper idem!

Duisburg wirbt auf Abfallkörben für Sauberkeit mit: Hau rein, Hanna!, Alles klar, Andi!, Respekt, Robert!, Sauber, Steffi!, Komma hier, Kevin!, Lass krachen, Lisa!. Aber auch mit: Geht doch, Gülcan!, Mach et, Mehmet!. – Schon war sie da: die Rassismuskeule. Türken sollen nur im Guten wahrgenommen werden, im Schlechten sind sie zu ignorieren und Deutsche zu fokussieren. Da gibt es keine türkischen Arschlöcher. Aber frag doch mal einen Türken!

Das Gehirn braucht 20 Prozent unserer Energie. – Mach mit beim großen Energiesparprogramm! Schließ Dich der AfD oder den Linken an oder solidarisiere

Dich mit der Genderbewegung! Da gibt es massig Dogmen, über die Du nicht nachdenken musst, ja nicht mal darfst. Die gesparte Energie lässt sich in „Aktionen“ oder Schlägereien umsetzen. Zu diskutieren gibt es ja nichts mehr.

Der Fehler der Diskussion um den Diesel ist, dass man zwei Zustände vergleicht: Schmutzige Diesel und CO₂-freie E-Autos. Doch weder die Stromproduktion ist CO₂-frei, noch ist der Übergang ohne Probleme: Verschrottung der Diesel und Neubau von E-Autos verursachen mehr Schäden als der Weiterbetrieb. Doch die Industrie will verkaufen, verarscht die Leute und nimmt die Enteignung armer Leute in Kauf.

In jeder Wissenschaft werden zuerst die grundlegenden Dinge gelehrt. Aber die werden zuletzt verstanden.

Meldung: Restaurant in Berlin, wo die Kellner nur Englisch sprechen, nervt Abgeordneten. – Mein Taxifahrer in Klagenfurt sprach kein Deutsch, sehr gebrochen Englisch und war Analphabet. Ohne dass ich *mein* Ziel in *sein* NAVI eingetippt hätte, wäre ich nie angekommen. Ich habe mich nicht beschwert und mein Ziel erreicht.

Ich werde mich nicht „Rassist“ nennen lassen, weil ich auch türkische oder schwarze Idioten „Idioten“ nenne. Würde ich sie anders behandeln als einen deutschen Idioten, wäre ich Rassist. Die Leute aber, die mich veranlassen wollen, Menschen in Abhängigkeit von Nationalität oder Hautfarbe anders zu behandeln, sind Rassisten, seien es Deutsche, Türken oder Schwarze. Auch wenn sie behaupten, es nicht zu sein.

Eine Figur übervölkert derzeit Deutschland: der Umweltidiot: Er glaubt, E-Autos seien umweltfreundlicher, weil sie keinen Auspuff haben. Er fragt nicht, wo Elektrizität herkommt, wie sie erzeugt wird oder werden muss, wie lange E-Autos und ihre Batterien halten, was man braucht, um sie zu bauen und zu entsorgen und wer sie sich überhaupt leisten kann. Der Umweltidiot meint es sooo gut. Wer will ihn dafür tadeln?

Wie kann es sein, dass früher nur der Mann Geld heranschaffte, doch sein Lohn reichte für Familie und Rente. Heute in einem viel reicheren Land MÜSSEN beide Partner arbeiten, um ein auskömmliches Leben zu haben und es reicht kaum für die Rente. Stellt man sich so den Erfolg der Emanzipation vor?

Rettet die Jungfrauen im Paradies! Schneidet den Terroristen die Eier ab!

Menschen, die einer Droge abschwören, wenden sich oft einer anderen zu: von Alkohol, Kokain oder Heroin zu Extremsport oder Fundamentalismus einer Religion oder Weltanschauung.

Zwei Meldungen: 1. (US-)Staatsanwalt: Drei Jahre Haft für VW-Ingenieur, 2. ADAC: Importautos stoßen das meiste Stickoxid aus. – Renault mit fünfmal so hohen Werten im Straßenverkehr wie BMW. Ähnlich schlecht: Ford und FiatChrysler. Da kommt der Verdacht: Deutsche Autobauer sind den Amis nur zu groß geworden. Nur deshalb geht es allein gegen sie.

Hierzulande sind Türken öfter Opfer türkischer Gewalt als deutscher. In den Medien erscheint das anders, vor allem in türkischen. Auch Männer sind öfter Opfer männlicher Gewalt als Frauen. In den Medien ist die Ausnahme die Regel. Denn die Ausnahme macht die Sensation, die Regel macht Gähnen.

Handwerker. „Gebraucht“ oder „benutzt“ ist doch dasselbe. – Ich: Das sieht Ihre Frau anders. Es ist ein Unterschied, ob Sie sie gebraucht haben oder benutzt.

Mein liebster Joystick ist der Kochlöffel.

Gott hat mir Vernunft verliehen und einen Teil davon zurückgefordert. Ich sage aber nicht, ob ich den schon zurückgegeben habe.

Da sich meine Körperzellen schon zum x-ten Mal erneuert haben, bin ich nur noch eine schlechte Kopie meiner selbst. Immerhin können schlechte Kopien großer Meister besser sein als gute Kopien von Dilettanten.

Anonyme Anschuldigungen sind vermummte Vorwürfe. Und das Internet ist der reinste Mummenschanz. Warum gilt hier kein Vermummungsverbot?

Schmerzen im Alter haben einen Vorteil: Man merkt dadurch, dass man noch lebt.

Fährst Du mit Amerikanern um die Welt, erzählen die, sie kämen aus Texas, Florida oder Kentucky, wo selbst der Bayer sagt, er käme aus Deutschland. Amerikaner sprechen, als seien sie überall auf der Welt nur in einem anderen Bundesstaat. Entweder fühlen die sich überall zuhause, oder sie denken, die Welt gehöre den USA.

Meldung: Die AfD will sich IHR Land und IHR Volk ZURÜCKholen – 1. Es ist weder IHR Land noch IHR Volk. 2. Um Land und Volk ZURÜCKzuholen, müsste sie es einmal besessen haben. Sie hat aber weder Land noch Volk besessen, noch sind Land und Volk von ihr besessen. Zum Glück nur ein kleiner Teil.

Sie: Quergestreift macht DOCH schlank!? – Ich: Alle anderen im Vergleich zu Dir.

Wenn ich am Tag der Deutschen Einheit Königsberger Klopse esse, bin ich dann Revanchist?

Es soll Leute geben, die haben sich von ihren Kindern getrennt, weil ihre Katze gegen die Kinder allergisch war.

Lids Löschen von Kreuzen aus Darstellungen von Kirchen ist kein Zeichen weltanschaulicher Neutralität, sondern Realitätsklitterung und eine vorausseilende Verbeugung vor der Intoleranz. (Es geht um ein Foto auf einem Joghurtbecher.)

Im bayrischen Biergarten ist die „Obergrenze“ die imaginäre Linie zwischen den Servicebereichen zweier Ober(-Kellner). Die Obergrenze bietet einem Ober die Möglichkeit, Verantwortung für ungeliebte Gäste auf einen anderen zu abzuschieben. Da weiß man jetzt, woher die CSU die Obergrenze hat und was sie damit bezweckt. (Es geht um die Obergrenze bei Flüchtlingszahlen.)

Im deutschen Rechtssystem KANN man sich manchmal freikaufen, wenn man schuldig ist; und man MUSS es oft, wenn man unschuldig ist und sich nicht noch jahrelang mit der Justiz herumstreiten will.

Politische Korrektheit soll Leuten mit schlechten Sitten gute Manieren geben, sie sittsam machen, ohne ihre Sitten im Kern zu ändern. Doch das heißt gerade deshalb nicht umgekehrt, dass politisch Unkorrekte gute Sitten haben.

„Jamaika“ ist der Beginn eines bayrischen Antwortsatzes. Beispiel: „Mogst a Koalition?“ – „Ja mai, ka Koalition! CSU alloan!“

Im Profifußball gilt schon lange nicht mehr „Wichtig ist aufm Platz!“. Es heißt „Wichtig ist aufm Markt!“. Nur die Fans wollen das nicht wahrhaben.

Vom Dauerthema „Sexuelle Belästigung“ fühle ich mich mittlerweile sexuell belästigt. Auch Männer wollen nicht belästigt werden! Sie wollen nur von Frauen angemacht werden, die sie wollen, nicht von Groupies, Hochschläferinnen, Notgeilen oder Kletten. Sie wollen, dass Frauen das wissen, bevor sie überhaupt auf die Idee kommen, sich zu nähern. Das ist fair, weil Männer denselben Kriterien genügen sollen.

Gesundheitsvorsorge wird schon deshalb wichtiger, weil das medizinische System Krankheiten nur behandeln, aber nicht heilen will. Heilen wäre gegen die Ökonomie und die Ökonomie ist stärker als die anderen Griechen: Ethos und Hippokrates.

Es gibt sicher Urteile, die den Tätern nicht gerecht werden. Es gibt aber viel mehr Urteile, die den Opfern nicht gerecht werden. Denn unser Rechtssystem schaut auf die Tätergerechtigkeit und missachtet die Opfergerechtigkeit.

Was trägt die Freiheitsstatue in der anderen Hand? Oder: Die magische Kunst der Ablenkung. – Während sich alle auf seine Eskapaden konzentrieren, hat Trump das Rechtssystem der USA längst umgekrempelt.

Planen Frauen ihr Leben zwischen ihren Friseurterminen? – An deren Unverrückbarkeit scheiterten mehrere Terminfindungsversuche eines Damenquartetts. Und ich als Glatzkopf durfte live bei der gescheiterten Planung dabei sein.

Werbung für Zigaretten mit Teerlungen oder amputierten Beinen finde ich vorbildlich. Vorschläge zur Gleichbehandlung: Bier und Wein – Säuferleber; Fastfood – Herzinfarkt, Diabetes; Sonnenbänke und Strandreisen – Sonnenbrand und Hautkrebs; Skiurlaub – Bänderrisse, Beinbrüche; Bergtouren – Absturzleichen. Keine Beschönigung mehr! Für nichts und niemanden! Die Welt soll ein fröhlicherer Ort werden!

Meinem Enkel erzähle ich gern Lügengeschichten. Ich: Für einen Geldbaum pflanzt man einen Euro in die Erde. – Mein Enkel: Aber ich habe noch nie Euros auf einem Baum gesehen!? – Ich: Weil die Menschen gierig sind und Angst haben, dass andere ihre Euros ernten. Deshalb pflücken sie immer schon die *Blüten*. Und so kommt das Falschgeld in die Welt.

Im Wetterbericht haben sie angekündigt, dass es ab 17 Uhr schneit. – Wenn es vorher schneit, hat der Schnee dann Unrecht?!

Meine Frau: Gestern hast Du gesagt, Du willst heute das Bild aufhängen. – Ich: Gestern habe ich gesagt: „Ich will *morgen* das Bild aufhängen“. Und Du warst einverstanden! Warum soll ich das auf einmal ändern?

Gäbe es wirklich ein Wundermittel, gäbe es nicht so viele Bücher über Wundermittel. Schlagzeile heute: „Trump will zum Mond und dann zum Mars“ – Hoffentlich meint er es ernst! Nehmen wir ihn beim Wort und schießen wir ihn schon mal auf den Mond! Er kann sein, dass er da früher schon mal regiert hat. Da ist alles so öde.

Steinbrück beglückte uns mit „Hätte, hätte, Fahrradkette“. Lothar Matthäus ergänzte: „Wäre, wäre, Fahrradkette“. Das zeigt: Der Bedarf ist da! Wie wäre es mit: „Wäre,

wäre, Mannesehre“, „Könnte, könnte, Witwenrente“, „Würde, würde, Frauenbürde“?
Oder banaler wie „Wäre, wäre, Stachelbeere“, „Könnte, könnte, Gummiente“?

Da diskutieren Leute im Netz tatsächlich über die Achselhaare eines Models! –
Vielleicht sollten die einmal die echten Problemzonen der Menschheit kennenlernen.

Schon morgens ist bei mir der Wurm drin, doch ein früher Vogel ist nicht in Sicht.

Es gibt viele Zahlen, doch nur drei Samkeiten: Einsamkeit, Zweisamkeit und
Achtsamkeit. Doch wie vielsam könnten wir sein, wären wir alle achtsamer!